

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Verfasser:

Prof. Gerd Faulhaber
StD´in Annette Denig
OStR Uwe Hüpping
StR Daniel Mohr
OStR Ingo Schemel
OStR Wolfgang Schön

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Coverbilder (oben links): © George Serban - Fotolia.com
(unten links): © pressmaster - Fotolia.com
(oben rechts): © Picture-Factory - Fotolia.com
(unten rechts): © Merkur Verlag Rinteln

* * * * *

1. Auflage 2015

© 2015 by Merkur Verlag Rinteln

Gesamtherstellung:

Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln


E-Mail: info@merkur-verlag.de
lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de


ISBN 978-3-8120-1035-1

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Lernsituationen für das Lernfeld „Investitions- und Finanzierungsprozesse planen“ basieren auf dem baden-württembergischen Bildungsplan für den Ausbildungsberuf „Industriekaufmann/Industriekauffrau“ vom 1. August 2008 (Lernfeld 6) und dem Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Industriekaufmann/Industriekauffrau (Lernfeld 11). Ziel ist es, das gesamte Lernfeld mit allen im Bildungsplan bzw. Rahmenlehrplan aufgeführten Zielen und Inhalten in Lernsituationen umzusetzen. Einen Überblick über die Aufteilung gibt die Inhaltssystematik auf der folgenden Seite (Didaktische Analyse Teil 1).

Die Planung der einzelnen Lernsituationen basiert auf dem Kompetenzmodell des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften des Beruflichen Seminars Karlsruhe. Ausgehend von den Zielformulierungen des Bildungsplans erfolgt zunächst in jeder Lernsituation die Didaktische Analyse Teil 2 →  (Mercur-CD 4035), in der die fachlichen, überfachlichen und instrumentellen Kompetenzen der Lernsituation festgelegt werden. Soweit möglich, ergeben sich diese aus den Angaben des Bildungsplans bzw. des Rahmenlehrplans. Da diese aber teilweise ungenau oder lückenhaft sind, wurden sie um weitere Kompetenzen ergänzt. In den Tabellen sind diese Ergänzungen durch Kursivschrift hervorgehoben. Aufgrund der Themen dieses Lernfelds liegt der Schwerpunkt der Kompetenzen im fachlichen und instrumentellen Bereich. Für überfachliche Kompetenzen bieten andere Lernfelder bessere Förderungsmöglichkeiten.

Inhaltlich bildet der allgemeine Handlungsrahmen die Grundlage, auf der die einzelnen Lernsituationen aufbauen. Im Handlungsrahmen wird die KarLimo KG eingeführt. Das Unternehmen, ein Getränkeproduzent aus Karlsruhe, plant eine Erweiterungsinvestition in eine neue Abfüllanlage. Die Angaben zum Unternehmen und zur geplanten Investition werden in den speziellen Handlungsrahmen der jeweiligen Lernsituationen soweit ergänzt, dass die Arbeitsaufträge bearbeitet werden können.

Der Zeitbedarf für die Bearbeitung aller Lernsituationen orientiert sich an den Vorgaben des Bildungsplans. Vorgesehen sind insgesamt 60 Stunden für das gesamte Lernfeld 6. Mehrere Lernsituationen bieten Wahlmöglichkeiten bei den Vorgehensweisen an. Je nach Zeit und Vorwissen der Schülerinnen und Schüler kann zwischen mehr oder weniger schüleraktiven bzw. handlungsorientierten Arbeitsaufträgen gewählt werden. Diese Wahlmöglichkeiten sind jeweils in den methodischen Planungen →  angegeben. Mit Blick auf Zeit und Inhalte finden sich nicht nur handlungsorientierte Aufgabenstellungen, sondern auch traditionelle Abschnitte, die lehrerzentriert unterrichtet werden müssen.

Karlsruhe, im Winter 2014/2015

Die Verfasser

Inhaltssystematik

LF Investitions- und Finanzierungsprozesse planen					
Übersicht über die thematischen Einheiten und die zu Lernsituationen zusammengefassten Inhaltsbereiche					
Nr.	Homogene thematische Einheit	Lernsituation (LS)			Seite
1.	Investition und Finanzierung	LS 1	<ul style="list-style-type: none"> – Investitions- und Finanzierungsanlässe – Bilanzieller Zusammenhang zwischen Investition und Finanzierung 	6	
2.	Kapitalbedarfsrechnung	LS 2	Kapitalbedarfspläne erstellen	11	
3.	Finanzplanung	LS 3	Finanzpläne erstellen	18	
4.	Investitionsrechnung	LS 4	<ul style="list-style-type: none"> – Amortisationsrechnung – Kostenvergleichsrechnung – Gewinnvergleichsrechnung – Rentabilitätsrechnung – Investitionsalternativen 	23	
5.	Finanzierung	LS 5.1	<ul style="list-style-type: none"> – Beteiligungsfinanzierung GmbH und KG – offene Selbstfinanzierung 	27	
		LS 5.2	<ul style="list-style-type: none"> – Ratendarlehen, Fälligkeitsdarlehen und Annuitätendarlehen – Kontokorrentkredit – Effektivverzinsung 	35	
		LS 5.3	Kreditsicherungsmöglichkeiten <ul style="list-style-type: none"> – Sicherungsübereignung – selbstschuldnerische Bürgschaft – Grundschuld 	46	
		LS 5.4	<ul style="list-style-type: none"> – Leasing – Vergleich Leasing mit Kreditkauf 	62	
		LS 5.5	Finanzierung aus Abschreibungen und Umfinanzierung	70	
		LS 5.6	Finanzierungsgrundsätze in Verbindung mit Bilanzkennzahlen	73	
6.	Finanzierungskonzept für Investitionsvorhaben	LS 6	Finanzierungskonzept	78	